

## **Digital Storytelling**

### **Allgemeines**

„Stories fill our lives in the way that water fills the lives of fishes.“

Geschichten erzählen ist eine der ältesten, wenn nicht die älteste Methode zur Kommunikation von Bildern und Ideen. Es entspricht ein Teil davon wie Menschen die eigene Erfahrung von Verstehen in eine öffentliche, kulturelle, verhandelbare Form übertragen. Ohne diese narrative Interaktion von Individuen würden sie ihr Wissen und ihre Gedanken nicht ausdrücken können.  
(<http://www.teachingteachers.com/index.htm>)

Ungefähr mit zwei Jahren lernen wir Geschichten zu erzählen und Geschichten zuzuhören und wir verbringen eigentlich unser ganzes Leben damit. Geschichten sind in dem Maße allgegenwärtig, dass wir uns praktisch dessen nicht mehr bewusst sind. Wir erzählen Geschichten über uns selbst, über andere, über die Arbeit, über die Organisation, Geschichten in der Vergangenheit oder der Zukunft. Geschichten haben allgemein den Ruf nebulös, kurzlebig, subjektiv und unwissenschaftlich zu sein. Wissen sollte solide, abstrakt und analytisch sein. In Wirklichkeit wird aber durch Geschichten erzählen viel Wissen, nicht Information aber Wissen, implizit weitergegeben. Information ist gefrorenes Wissen. Wissen aber ist das was in der Praxis Zugang findet. Vor allem wird durch Geschichten erzählen jenes Wissen weitergegeben, der explizit schwierig auszudrücken ist, vor allem soziales Wissen.  
(Brown et al., Storytelling in Organizations 2005)

### **Digital Storytelling**

Digital Storytelling greift die Form der mündlichen Weitergabe von Geschichten auf und erzählt Geschichten und benutzt dabei multimediale Technologien.

Um eine gut strukturierte Geschichte im Digital Storytelling zu erzählen, sind folgende Punkte zu beachten:

- welche "Botschaft" möchte ich vermitteln?
- die Perspektive, aus der die Geschichte erzählt wird
- eine emotionale Frage steht meistens am Anfang. Diese soll bestimmte Gefühle in dem Zuschauer wecken.
- emotionale Inhalte
- die Art, wie man spricht
- Musik, die bestimmte Inhalte unterstreichen
- Knappheit der Darstellung: 3- 5 Minuten

### **Vorgehensweise**

1. Ideen für die Geschichte sammeln
2. Geschichte schreiben (maximal 500 Wörter)
3. Fotos, auch Zeichnungen sind möglich
4. geschriebenen Text aufnehmen
5. Musikauswahl (nicht zuviel!!!)
6. Zum Schluss Videoerstellung

**Link mit ausführlicher Beschreibung:**

<http://www.mediartist.eu/digital-storytelling-anleitung/>  
<https://fiph.de/forschung/DigitalStorytelling.php> (Video)

**Software**

Für Mac: imovie

Für andere PCs: Windows Movie Maker

Audio: Sound Recorder (verfügbar auf Windows)

**Fotos und Audios ohne Copyright****Fotos:**

[www.bigfoto.com](http://www.bigfoto.com)

<http://creativecommons.org/image>

<http://search.creativecommons.org>

[www.dreamstime.com/freephotos](http://www.dreamstime.com/freephotos)

[www.freeimages.com/photos](http://www.freeimages.com/photos)

<http://openphoto.net>

<http://www.pixabay.com>

**Musik/Audio:**

<http://creativecommons.org/audio>

[www.freeplaymusic.com](http://www.freeplaymusic.com)

<http://ghostnotes.blogspot.com>

[www.magnatune.com](http://www.magnatune.com)

[www.opsound.org](http://www.opsound.org)

[www.partnersinrhyme.com](http://www.partnersinrhyme.com)